



Bericht aus dem Steuerungskreis

Stefan Kretzschmar

Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Ines Weigelt-Boock

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

23. Mai 2018



Das Bündnis Gesund Aufwachsen



Entstehung und Arbeitsweise des BGA

- als Gesundheitszieleprozess auf Initiative des Gesundheitsministeriums 2004 gegründet
- freiwilliger Zusammenschluss mit dem Ziel: Bedingungen für ein gesundes Aufwachsen gemeinsam verbessern
- intersektorale Perspektive: Partner z.B. aus Prävention, Gesundheitsförderung, medizinischer Versorgung, Bildung und sozialer Arbeit
- innovative Themen aufgreifen, die Herausforderungen für die gesundheitliche Versorgung von Kindern und Jugendlichen darstellen

Das Bündnis Gesund Aufwachsen



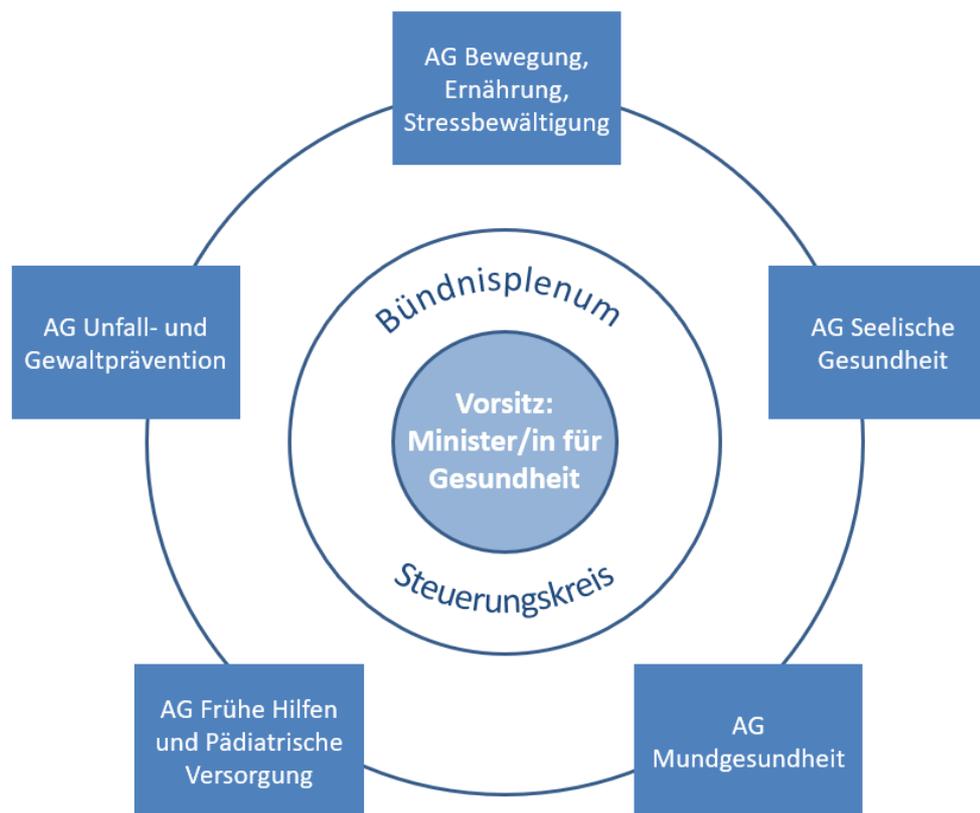
Die Arbeitsgruppen des BGA

- Derzeit fünf Arbeitsgruppen:
 - AG Bewegung, Ernährung, Stressbewältigung (BEST)
 - AG Frühe Hilfen und Pädiatrische Versorgung (FHPV)
 - AG Mundgesundheit
 - AG Seelische Gesundheit
 - AG Unfall- und Gewaltprävention
- AGs entwickeln Beschlussvorschläge zu zentralen Themen ihrer Arbeit
- Abstimmung im zweijährlich stattfindenden Plenum :
„Gesundheitsziele“ zur Arbeitsgrundlage für die kommenden beiden Jahre

Das Bündnis Gesund Aufwachsen



Struktur des Bündnis Gesund Aufwachsen





Der Steuerungskreis des BGA ...

- ... berät i.d.R. zweimal jährlich aktuelle Entwicklungen im BGA
- ... bereitet die Plenumsveranstaltungen vor
- ... führt die in den AGs erarbeiteten Beschlussvorlagen zusammen:





Das Bündnis Gesund Aufwachsen



BGA als Impulsgeber für Umsetzung Präventionsgesetz

- Landesrahmenvereinbarung: Die Erarbeitung und Formulierung von konkreten Zielen und Aktivitäten in den Bereichen Gesundheitsförderung und Prävention für Kinder und Jugendlichen erfolgt in Brandenburg im Bündnis Gesund Aufwachsen.
- Daten zur Kindergesundheit und der Lebensumstände der Familien sind eine Grundlage für das gemeinsame Verständnis.
- Neue Etappe wirkungsvoller Zusammenarbeit in zwei Klausurtagungen des Steuerkreises des BGA erarbeitet.
- Stärkere Ausrichtung am nationalen Gesundheitsziel und an Umsetzung nationaler Präventionsstrategie (Bundesrahmenempfehlungen)
- Regionale Spezifika und Anliegen in den Lebenswelten vor Ort zur Geltung bringen, Kooperationen der Kreise und Kommunen mit den Krankenkassen



Das Bündnis Gesund Aufwachsen



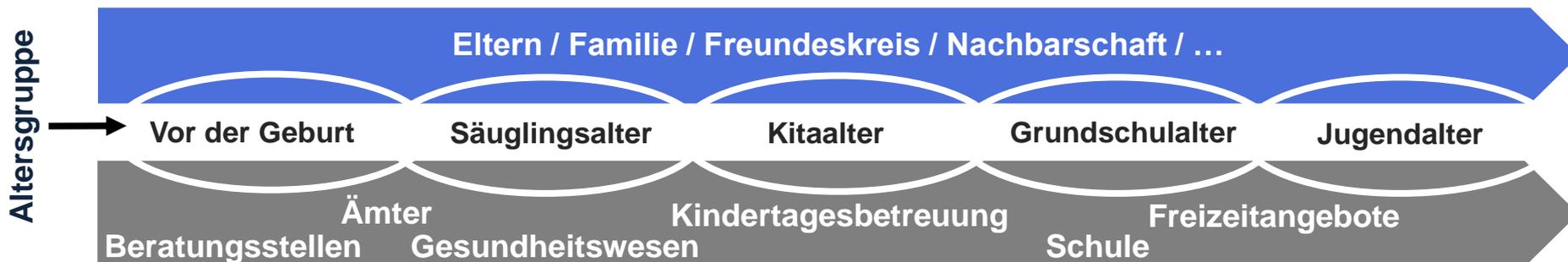
BGA im Feld Gesund Aufwachsen als fachliche Schnittstelle im Themenjahr „Gesundheit und Kinderarmut“ der Initiative „Starke Familien – Starke Kinder: Runder Tisch gegen Kinderarmut“

- BGA gewinnt weitere Partner für Prävention und Gesundheitsförderung im Land Brandenburg
- Erweitert Reichweite der Aktivitäten
- Initiativen sollen zur Vermeidung sozial bedingter, geschlechtsbezogener und regionaler Ungleichheit von Gesundheitschancen beitragen
- Kindern und Jugendlichen mehr Mitwirkungsmöglichkeiten einräumen, Eltern, Familien ... in Präventions- und Versorgungsketten einbeziehen
- Integrierte Strategien entwickeln und interdisziplinären Austausch vertiefen



Neustrukturierung der Beschlussvorlagen

- Strukturierung der Beschlussvorlagen entlang des Lebensverlaufes (Modell der „Präventionskette“):





Vielen Dank ...

- ... an die Kolleginnen und Kollegen im BGA-Steuerungskreis
- ... an die Partnerinnen und Partner im BGA, insbesondere die engagierten Mitglieder der Arbeitsgruppen
- ... und an alle Akteure im Land, die sich für ein gesundes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen im Land Brandenburg einsetzen!